



**Pressemitteilung
17.01.2012**

Architekturclub: 6. Februar 2012, 19.00 Uhr

Energiewende = (Bau-)Kulturwende?

Der Anteil erneuerbarer Energien in der Bundesrepublik Deutschland wird unaufhaltsam wachsen, denn der Atomausstieg ist beschlossen, die Energiewende kommt.

Die Nutzung von Solar- und Windenergie ist dabei unstrittig. Durchaus umstritten ist aber die Frage, woher die Energie überwiegend kommen soll: aus entfernt gelegenen Solar-Großanlagen, wie z.B. in der Sahara, und aus Offshore-Windparks in der Nordsee? Oder aber aus Anlagen in Bayern? Welche Werte müssen gegeneinander abgewogen werden, wenn u.a. Windräder, großflächige Solarparks und Sonnenkollektoren auf Hausdächern unsere (bau-)kulturelle Landschaft verändern? Und wie sieht es mit der Akzeptanz in der Bevölkerung aus?

Über diese Fragen und darüber, ob die Energiewende auch eine (Bau-)Kulturwende nach sich ziehen wird, diskutieren am 6. Februar ab 19.00 Uhr im Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer Landeskonservator Dr. Bernd Vollmar vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Landshuter Landschaftsarchitekt Helmut Wartner. Die Moderation hat Dr. Patrick Illinger, Leiter des Ressorts Wissen bei der Süddeutschen Zeitung. Der Eintritt zur Veranstaltung im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4 in München, ist wie immer frei.

Veranstaltung: Architekturclub im Februar
"Energiewende = (Bau-)Kulturwende?"
mit: Dr. Bernd Vollmar, Landeskonservator, Bayerisches Landesamt für
Denkmalpflege, München und Dipl.-Ing. Helmut Wartner,
Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Landshut,
Moderation: Dr. Patrick Illinger, Leiter des Ressorts Wissen bei der Süddeutschen Zeitung
Datum: Montag, 6. Februar 2012, 19.00 Uhr
Ort: Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Eintritt: Eintritt frei
Veranstalter: Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstr. 4, 80637 München, E-Mail: info@byak.de, www.byak.de

Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de
www.byak.de